

Gemeinderats-Beschlüsse

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 05. August 2026 insgesamt 11 Geschäfte behandelt und wichtige Beschlüsse gefasst. Hier wichtige Entscheide in Kürze.

▪ Verwaltung setzt neue Wasser- und Abwasserreglemente intern um

Die Umsetzung der neuen Wasser- und Abwasserreglemente befindet sich auf der Zielgeraden. Damit die neuen Bestimmungen vollständig angewendet werden können, sind noch zahlreiche Anpassungen und Ergänzungen erforderlich. Allein die Erfassung und Anpassung der Daten im Gebührenprogramm wird auf rund 150 Arbeitsstunden geschätzt. **Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Arbeitspensum von Patricia Mathieu befristet, im August und September zu erhöhen.** Die Gemeinde kann damit die anspruchsvolle Umsetzung mit den vorhandenen personellen Ressourcen bewältigen und auf teure externe Unterstützung verzichten. **Der Gemeinderat ist Patricia Mathieu dankbar, dass sie bereit ist, die Verwaltung während dieser intensiven Projektphase zusätzlich zu unterstützen.**

▪ Gemeinderat steht Beteiligung Instandstellung des Bikeweges Rinderhütte–Jeizinen skeptisch gegenüber

Die Instandstellung des Bikeweges Rinderhütte–Jeizinen wird seit längerer Zeit innerhalb der Bikeregion Pfyn-Finges diskutiert. Nachdem mehrere beteiligte Gemeinden keine oder nur noch reduzierte Beiträge leisten wollen, **würden die Kosten für die verbleibenden Gemeinden deutlich ansteigen.** Der Gemeinderat ist daher der Ansicht, dass der finanzielle Aufwand für die Gemeinde Albinen in keinem angemessenen Verhältnis zur Wertschöpfung steht, insbesondere da in den kommenden Jahren erhebliche Mittel in die Verbesserung des Wanderwegnetzes auf Gemeindegebiet investiert werden sollen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, sich vorerst nicht an der Instandstellung zu beteiligen. **Sollte aber ein ausgewogener und fairer Kostenverteilungsschlüssel vorgelegt werden, ist die Gemeinde jedoch bereit, das Geschäft erneut zu prüfen.**

▪ Varianten für öffentliche E-Ladestation werden geprüft

Die Elektromobilität gewinnt sowohl im Alltag der Bevölkerung als auch im Tourismus zunehmend an Bedeutung. In den vergangenen Monaten sind bei der Gemeinde vermehrt Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern sowie von Gästen eingegangen, ob in Albinen eine öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge geschaffen werden könnte. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, verschiedene Varianten zu prüfen und eine verhältnismässige Lösung auszuarbeiten. Ziel ist es, den Bedarf und die Kosten sorgfältig zu evaluieren und anschliessend über das weitere Vorgehen zu entscheiden. **Ein entsprechender Beschluss wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.**